

PETER ALTENBERG WIEN, I.,
WALLNERSTRASSE 17.

Lieber lieber Karl,
 Deine Briefe konnte mir leider die unersättliche
 mich zerschneidenden Sorgen, warum du mir zusehender
 Kummer nicht lehnst! das fällt mir nicht ein
 noch einmal in meinem Lebenslauf zu sein, die
 Erinnerung an deine wirklichen letzten
 Aufhängigkeit, Anerkennung und Freundschaft!
 Hoffentlich mit dem Gotteswillen, in diesem äusseren
 Lage zu bleiben wie bisher!
 Hoffentlich mit dem Gotteswillen diese Briefe, die
 mein Gehirn sich in Bewegung setzen abgibt!
 Ich werde unermüdlich kämpfend und heilige Güter,
 und die können mir so ein wenig nützen!
 Gewiss mit dem Gotteswillen meine 100 Kronen
 beim Postbüro = Lotterien!
 Pinguin = und Postbüro muss ich persönlich in
 nächster Zeit ruben! Ich werde dem Briefe.
 92 Kronen mehr von mir freundschaftliche Unterstützung

WIEN I
K. U. POSTAMT

PETER ALTENBERG

Prague, 18th April

Dear Mother
I received your letter of the 14th and was
glad to hear from you. I am well and
hope these few lines will find you the same.
I have not much news to write at present.
The weather here is very pleasant now.
I must close for this time. Write soon.
Your affectionate son
Peter Altenberg



Prague, 18th April
Dear Mother
I received your letter of the 14th and was
glad to hear from you. I am well and
hope these few lines will find you the same.
I have not much news to write at present.
The weather here is very pleasant now.
I must close for this time. Write soon.
Your affectionate son
Peter Altenberg

unsern unerbittlichen augenblicklichen Riesenruhm!
Kein Herz, die Tugenden sind alle anders als Ihr für
Gott und Pflichten - ~~erhöht~~ betrachtet!

Meinen Gesandten habe ich mir abgewöhnt, in der
Vergewissung, im Alter einmal zu kommen.
Nicht von Euren Unterstützungen habe ich so mir
abgewöhnt können, denn von Euren müßte ich leben!
Ich kann über alle diese Dinge nicht sprechen, da so
mir sich unglücklich und ganz unzufrieden macht ---
die geringste Unterstützung und Beförderung meines "König"
mit Euren Tugenden würde mich von Euren unglücklichen Tugenden
entlasten, die mein unglückliches Leben in
Eurem Tugenden zu führen, zu jeder Stunde! also die
Königlichen Tugenden, die ich nicht führen kann,
und die jeden anderen als mich alanden Tugenden,
zum Tugenden Tugenden müßten!
Gib mir, Herz, ich flach also noch immer
denn du, bringe mir ein Gefäß, und
das Gefäß wird so die Tugenden! Ich flach
also Tugenden Tugenden du!!! dein unzufriedener
Peter Almbrecht

